

[Free and download] Der Albtraum

Der Albtraum

Von Nina Sepeur

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



Produktinformation -Verkaufsrank: #998805 in eBooksVerffentlicht am: 2013-10-26Erscheinungsdatum: 2013-10-26File Name: B00G8GTSBC | File size: 71.Mb

Von Nina Sepeur : Der Albtraum before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Albtraum:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kurzweilig und spannendVon SchandraHab es whrend der Arbeitszeit nebenher gelesen Wollte unbedingt das Ende wissen und konnte das Handy kaum aus den Augen lassen. Alles richtig gemacht1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kiss me, baby!Von RavishDer PreisBeginnen wir einmal rein pragmatisch mit der Kosten-Nutzen-Abwung: Fr nicht einmal 3 Euro ist die Geschichte ihren Preis auf jeden Fall wert. Ich hatte erst gegrbelt, ob es sich fr ca. 23 Seiten lohnt, aber bedenkt man, dass man nicht nur gut unterhalten wird, sondern auch noch eine junge Autorin unterstzt, so sind die 3 Euro eigentlich wirklich gut investiert.Die Form/SpracheAlles in allem lsst es sich flssig lesen, der Sprachstil ist angenehm und erzeugt Spannung. Ab dem Zeitpunkt, an dem der Protagonist in die

Traumwelt abgeleitet, finde ich die Beschreibungen zudem heraus gelungen (mein persönliches Highlight ist der Wegweiser!). Allerdings muss ich auch ein wenig meckern... Es wäre schön gewesen, hätte jemand nochmal kurz Korrektur gelesen, denn bisweilen schleichen sich kleinere Rechtschreibfehler ein, die sogar eine Szene unfreiwillig komisch machen... (Wenn man mir beispielsweise auf den Versen ist, statt auf den Fersen... das erinnert an Goethe im Albtraumland ;3). Allerdings waren es außer diesem einen keine wirklich gravierenden Dinge und, das muss man betonen, es stört nicht den Lesefluss. Man stutzt zwar kurz, aber man findet sofort wieder hinein (z.B. wenn anstatt "sein" ein "mein" auftaucht, bei dem es sich wahrscheinlich um einen Tippfehler handelt). Alles in allem eine schöner Sprachstil, der nur eine letzte Korrektur benötigt hätte, um wirklich fehlerlos zu sein :3 Der Inhalt Versuchen wir es, ohne viel zu spoilern: Grundlegend fand ich die Geschichte interessant und das Motiv der Bewegung/Flucht/Jagd ist sehr schön dargestellt und passt zum Schreibstil. Ich kann vom Inhalt her eigentlich nicht sehr viel meckern, außer vielleicht, dass mich das Ende ein wenig... verwirrt zurückbleibt. Man versteht das Ende zwar sehr gut und es ist in sich auch schlüssig, aber mir hing zumindest späterhin ein großes Fragezeichen über dem Kopf und die einfache Frage: Warum? Da die Geschichte nicht mit gewalttätigen/ekligen Szenen spart, wäre es schön gewesen, wenigstens am Ende nachzuvollziehen, warum es denn passiert, besser gesagt: Warum den einzelnen Figuren passiert, was ihnen passiert. Aber da muss man auch sagen, dass es immer noch eine Kurzgeschichte ist. Vielleicht wurde das Ende absichtlich so gestaltet, dass man ein wenig "berfordert" zurückbleibt und sich fragt, worin jetzt der Sinn lag. Alles in allem muss ich aber sagen, dass mir die Story sehr gut gefallen hat und sie wurde auch schön atmosphärisch erzählt. Sade-Extrapunktchen Das kleine Extrapunktchen gibt es für die sehr schöne Beschreibung von eventuell anstigen Inhalten. Ich bin ein eingefleischter Horror-/Gore-/Sadismus-Fan, was Bcher angeht und wenn man sich berlegt, dass es sich hier um die erste Veröffentlichung handelt, dann muss ich doch sagen, dass die Beschreibungen sehr bildhaft und erschreckend/faszinierend geworden sind (auch wenn man zwischendurch - glücklicherweise? - bisweilen merkt, dass die Autorin die beschriebenen Dinge nicht selbst sehen, geschweige denn anfassen musste). Tim Curran würde wahrscheinlich nicht einmal mit der Wimper zucken, aber dafür fallen mir diverse andere Autoren ein, denen man manche Szenen lieber vorenthalten sollte ;3 Fazit Wer sich gerne einmal ein wenig gruseln und ekeln möchte, ist mit dieser Geschichte mehr als gut beraten. Die Figuren handeln nachvollziehbar, der Sprachstil ist gut und die Atmosphäre schließt spätestens ab dem Zeitpunkt um, ab dem der Traum beginnt, sodass man sie fast greifen kann. Ich, als Liebhaber des Grotesken und Makaberen, war mit der Geschichte definitiv zufrieden. Der Einsatz von Blut und Gewalt war berlegt und auf die jeweilige Situation angepasst, sodass die Geschichte zwar nicht vor Blut trieft, aber dafür auch genau weiß, wie sie über unblutige Passagen hinweg Spannung aufbauen muss. Für 3 Euro wirklich empfehlenswert. Weiter so! 10 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich habe Gnsehaut bekommen Von Ann Sehr gelungen ist meiner Meinung nach die bildliche Darstellung der Verfolgungsszene und das Verwischen der Realität und der Traumwelt. Man ist teilweise geschockt von der bildhaften Sprache wenn es um die Schilderung von ekligem Szenarios geht, wodurch ich regelrecht stellenweise Gnsehaut bekommen habe. Aber genau das war es, warum es sich gelohnt hat diese Kurzgeschichte zu lesen. Sehr toller Sprachstil der direkt unter die Haut geht. Einen Stern Abzug gebe nur weil ich denke ein Lektor hätte an manchen Stellen nicht geschadet. Auch hätte ich mir persönlich ein nicht so abruptes Ende sondern eine Auflösung und abschließende "Sinnstiftung" erhofft, aber das ist Geschmackssache und wurde anscheinend bewusst als stilistisches Mittel verwendet um zum Nachdenken anzuregen. Für ein Erstlingswerk ist diese Kurzgeschichte sehr gut gelungen und für den Preis allemal empfehlenswert (besonders an Halloween unter der Bettdecke mit einer Taschenlampe ;)))

Kurzbeschreibung Ein kleiner Junge, bleibt alleine zu Hause zurück und wird schon bald von den bitteren Fangarmen der Albtrume empfangen. Seine Flucht beginnt. Eine Kurzgeschichte, die den Leser in eine abstruse Welt reit, weit ab von der Realität. Eine Lektüre für die man gute Nerven braucht. Kurzbeschreibung Ein kleiner Junge, bleibt alleine zu Hause zurück und wird schon bald von den bitteren Fangarmen der Albtrume empfangen. Seine Flucht beginnt. Eine Kurzgeschichte, die den Leser in eine abstruse Welt reit, weit ab von der Realität. Eine Lektüre für die man gute Nerven braucht.